



FLORIANIBRIEF

FEBRUAR 2007

Liebe Gaweinstalerinnen,
liebe Gaweinstaler!

Jederzeit – Einsatzbereit

Das erwartet man zu Recht von den Freiwilligen Feuerwehren. Aber kaum jemand macht sich weitere Gedanken, was da dahinter steckt. Natürlich, bei größeren Ereignissen heult die Sirene, wenig später hört man die Signalhörner der Feuerwehrautos:

Feuerwehr funktioniert eben!

Wie Sie in den letzten Wochen beim Orkan „Kyrill“ oder im Jahr 2006 bei den Schnee- oder Hochwasserkatastrophen in der Berichterstattung in den Medien verfolgen konnten, ist die Freiwillige Feuerwehr so ziemlich für alles da. Um all das bewältigen zu können, braucht man nicht nur Idealisten und einen entsprechenden Nachwuchs, sondern auch modernste Geräte und Fahrzeuge.

Stolz möchte ich Ihnen daher unser neues *Schweres*

Rüstfahrzeug mit Kran, kurz SRF-Kran, vorstellen: Das 26 Tonnen schwere Fahrzeug ist mit Allem ausgestattet, was bei technischen Einsätzen notwendig ist. Hier nur in kurzer Form einige dieser Ausrüstungsgegenstände:

- Einbauseilwinde, Zugkraft von 16 t auf 45 m.
- Einbaustromerzeuger (30kVA) und ein tragbarer Stromerzeuger (14 kVA).
- Ein Hydraulischer Rettungssatz mit Schere, Spreizer und Hebestempeln dient vor allem zur Menschenrettung bei Verkehrsunfällen.

- Spezialrettungssatz für Hybrid-Kraftfahrzeuge.
- Pressluft-Hebekissen aller Größen, mit denen man Menschen aus Zwangslagen befreien oder Kanalschächte gegen Schadstoffe abdichten kann.
- Ein Ladekran für 27 Metertonnen, Marke *Palfinger* und ein Rettungskorb, der unsichtbar im Aufbau versteckt ist, vervollständigen diese Liste.

Mit diesem Rettungskorb ist es beispielsweise möglich, Personen mittels einer Trage samt Sanitärer aus einem Fenster bis in 18 m Höhe herunterzuholen.

Dieses Fahrzeug gibt es nicht in einer Serienfertigung. Es wurde von unserem Feuerwehrtechniker

Ing. Dipl.-Päd. Johann Hochleithner gemeinsam mit dem Feuerwehrausrüster, Firma *Lohr* konstruiert und gebaut. Viele Details, wie etwa der Rettungskorb sind einmalig in Österreich!

Diese Anschaffung war nur möglich, weil Bürgermeister und Gemeinderat die Notwendigkeit dieses Fahr-

zeuges erkannten und trotz hoher finanzieller Belastung den nötigen Weitblick zum Wohle der Bevölkerung hatten.

Wir, die Freiwilligen der Feuerwehr Gaweinstal, danken dafür und verbringen weiterhin einen großen Teil *unserer Freizeit für Ihre Sicherheit*.

Mit freundlichen Grüßen und Gut Wehr

Leopold Jonasch, HBI



Das SRF zeigt bei einer Einsatzübung seine Stärke: Menschenrettung aus der Küche der Hauptschule Gaweinstal.

Kommen Sie zum Feuerwehrball: Samstag, 17. Februar 2007, 20:30h

Urkunde zum Jubiläum
Siebzig Jahre
Feuerwehrmitglied
für Löschmeister
Matthias Storch:

Kommandant HBI
Leopold Jonasch,
Kommandant-
stellvertreter
OBI Harald Schwab
und Bürgermeister
Johann Plach
gratulieren herzlich.



Weiters wurde sechs altgedienten Feuerwehrkameraden im Sommer 2006 die Jubiläums-
urkunde *Sechzig Jahre Feuerwehrmitglied* verliehen; leider ist davon kein Foto verfügbar:

Karl Nowak, Josef Schneider, Ignaz Schober,
Bernhard Schreitl, Ferdinand Wiesinger und Johann Zand.

Junge und
Junggebliebene
sind gemeinsam
beim
Abschnitts-
Feuerwehr-
leistungsbewerb in
Michelstetten
gelaufen:

*Erstes und zweites
Rohr vor!*



Zweite Reihe: Doris Steininger, Stefan Wiesinger, Erich Holzmann, Wolfgang Schuppler jun.;

Erste Reihe: Richard Schober jun., Christian Prucha, Stefan Eder, Siegfried Adler, Roswitha Schwab, Ferdinand Wild, Isabella Schwab und Christoph Adler.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Einsätze, Ausbildung und Bürgerservice im Jahr 2006

Technische und Brandeinsätze

Im Jahr 2006 wurden die Feuerwehrleute der Feuerwehr Gaweinstal zu insgesamt 122 Einsätzen mit den unterschiedlichsten Hilfeleistungen alarmiert:

- 9 Brandeinsätze mit 133 Mannstunden,
- 85 Technische Einsätze mit 1443 Arbeitsstunden,
- 14 Schadstoffeinsätze mit 118 Stunden und bei
- 14 Brandsicherheitswachen wurden Gaweinstaler Veranstaltungen in 405 Arbeitsstunden gesichert. Zusammen sind das 2099 Einsatzstunden.

Das ergibt einen rechnerischen Durchschnitt von 2,35 Einsätzen pro Woche.

Feuerwehrrübungen

Zwölfmal wurden einsatzmäßige Übungen, teilweise gemeinsam mit einer oder mehreren benachbarten Feuerwehren durchgeführt. Um die Zusammenarbeit zu verbessern, werden die Übungen teilweise gemeinsam mit anderen Feuerwehren gehalten.

Feuerwehr-Ausbildung

Viele Feuerwehrleute haben sich auch im vergangenen Jahr weitergebildet und haben in ihrer Freizeit an Schulungen teilgenommen. Die Aufzeichnungen belegen folgende Ausbildungsziele:

- 14 Leute haben den „Führerschein“ für Mobilladekräne erworben, eine wichtige Voraussetzung, um das SRF mit Kran bedienen zu können;
- Eine Kommandantenfortbildung;
- Zwei Computerschulungen „FDisk“;
- Ein Verwalterlehrgang;
- Ein Kurs für Zugskommandanten;
- Ein Grundlehrgang;
- Zwei Feuerwehr-Jugendführerlehrgänge;
- Fünf Lehrgänge für Erste-Hilfe;
- Drei Seminare „Öffentlichkeitsinformation“;
- Zwei Seminare „In und Out“;
- Dreimal wurde das Funkleistungsabzeichen erworben.

Organisation und Verwaltung

Neben der jährlichen Mitgliederversammlung wurden zehn Kommandositzungen und einige Arbeitskreissitzungen zu aktuellen Themen gehalten.

Seit wenigen Tagen ist unsere *Homepage* mit der neuen Wetterstation wieder in Betrieb; ein Grund mehr, im Internet die Adresse

www.Feuerwehr-Gaweinstal.at
einzutippen!



Bürgerservice

Als Bürgerservice wurde angeboten:

- Die jährliche Feuerlöscheraktion mit Beratung, Verkauf und „Pickerl“-Überprüfung.
- Zwei Blutspendetermine für das Rote Kreuz.
- Zum Radwandertag unserer Kleinregion *Südliches Weinviertel* war beim Feuerwehrhaus eine gut besuchte Raststation eingerichtet.
- Am 24. Dezember hat die FF wieder das Friedenslicht aus Bethlehem weitergegeben. Die dabei eingenommenen Spenden, in Summe € 200,00, gehen an das *St. Anna Kinderspital*.



Wir trauern und gedenken der im Jahr 2006 verstorbenen unterstützenden Gemeindemitglieder. Besonders betrauern wir, dass unser hochwürdiger Herr Pfarrer Konsistorialrat Pater Lambert Koptik OSB, nicht mehr unter uns ist.

Im Herbst mussten wir unseren langjährigen Feuerwehrkameraden Löschmeister Ferdinand Wiesinger zu Grabe tragen.

Kommen Sie zum Feuerwehrfest am 28. und 29. April 2007

Ein Auszug der Einsätze im Jahr 2006

11.01.2006 12.35h in Gaweinstal:

Am Feldweg nach der Feldgasse waren nach Schneeverwehungen die LKWs für den Abtransport der Archäologen-Container stecken geblieben. Mit der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges konnten die FF-Leute weiterhelfen.



16.03.2006 20.00h in Martinsdorf:

Aus einem Heizraum mit Öltank war das eingedrungene Wasser abzupumpen.

30.03.2006 08.45h, NÖ. KHD:

Bei Laa war der Thayadamm auf ca. 5 km durchlässig und bei der Mündung des Mühlbaches der Damm der Thaya gebrochen. Gemeinsam mit anderen österreichischen und tschechischen Feuerwehren konnte mit ca. 5.000 Sandsäcken Schlimmeres verhindert werden.

30.03.2006 10.33h, NÖ. KHD:

Nach dem Frühjahrshochwasser war der Damm der alten Pulkau undicht geworden und Wulzeshofen war von einer Überschwemmung bedroht. Die FF Gaweinstal war zum auslegen von Sandsäcken alarmiert worden und der Ort blieb verschont.

25.01.2006 14.07h in Schrick:

Nach der Alarmierung wurde gemeinsam mit der FF Schrick die B46 erfolglos abgesucht. Es konnte jedoch kein Unfall entdeckt werden; Fehlalarmierungen passieren hin und wieder.

13.02.2006 03.30h, NÖ. Katastrophenhilfsdienst (kurz KHD):



Wegen der großen Schneemengen wurde in ganz NÖ Katastrophenhilfsdienst ausgerufen. Die FF Gaweinstal rückte mit dem KHD-Zug des Bezirkes Mistelbach nach Annaberg aus.



03.04.2006 04.17h, NÖ. KHD:

Dürnkrot, Jedenspeigen und Stillfried waren total überschwemmt: Die FF Gaweinstal wurde zum befüllen von Sandsäcken eingeteilt und mit dem Kran wurden Betonsperren für einen Damm errichtet.

03.04.2006 22.48h, B7 bei Km 20,0:

Kaum zuhause, gab es wieder Alarm. Zusammenstoß zwischen einem Bundesheer-LKW (der auch zum Hochwassereinsatz unterwegs war) und einem Sattelschlepper: Es waren mehrere Stunden Aufräumarbeit notwendig und 40 m³ Ladegut mussten umgeladen werden.

Freiwillig und doch professionell!

18.04.2006 07.25h, NÖ. KHD bei Dürnkrot:
Es mussten wieder Beton-Fertigteile für eine Hochwassersperre bewegt und aufgestellt werden.

20.04.2006 13.22h in Schrick:
Bei einem Waldbrand am Waldberg neben der B46: Weitläufige Glutnester mit Feuerpatschen und Tankwasser gelöscht.

21.04.2006 13.56h bei Pellendorf:
Zwei PKW waren zusammengestoßen: Beide Fahrzeuge waren schwer beschädigt und fahruntüchtig und wurden nach Pellendorf abgeschleppt.

09.06.2006 14.26h, Landesstraße 6:
Verkehrsunfall mit zwei PKW: Ein PKW wurde mit Kran-LKW nach Gaweinstal gebracht, die Öllachen gebunden und die Straße gesäubert.



22.07.2006 13.38h, Schrick B7-Abfahrt Süd:
Ein abgeerntetes Feld brannte wegen eines heißgelaufenen Mähreschers: Die Glutnester wurden gelöscht und die Ausbreitung der Flammen auf die ungeernteten Felder verhindert.

27.07.2006 20.11h, Martinsdorf Kellergasse:
Ein Presshausdach brennt: Es wurde mit Atemschutz gelöscht und das Nachbarhaus geschützt.

04.09.2006 08.30 Gaweinstal, Kindergarten:
Es musste ein Hornissennest von einem Weidenbaum im Garten entfernt werden.

13.09.2006 01.45h, Landesstraße 10 Km 2,3:
Ein Klein-LKW war gegen einen Baum gefahren: Der eingeklemmte Lenker wurde befreit und dem Notarzt übergeben; das LKW-Wrack verladen.



15.09.2006 13.40h, Gaweinstal Schulstraße:
Ein Hydraulikschlauch eines Baufirmenbaggers war geplatzt: Das Öl wurde auf 20 m Länge mit Ölbindemittel gebunden und die Straße gereinigt.

01.10.2006 06.30h, Hochbehälter Nord:
Großes Hornissennest in Gartenhütte entfernt und in der freien Natur ausgesetzt.

18.11.2006 17.31h, Martinsdorf:
Eine Strohtriste brennt: Eine Hilfeleistung innerhalb des Unterabschnittes Gaweinstal war notwendig.

24.11.2006 18.23h, Alarmierung durch die Feuerwehr Wolkersdorf:
Schwerer Unfall auf der B7-Umfahrung Wolkersdorf mit je zwei LKWs und PKWs, mehrere Personen waren eingeklemmt: Die FF Gaweinstal war mit der Rettungsbühne zur Menschenrettung im Einsatz. Ein PKW wurde abtransportiert und die Verkehrs-umleitung an der B7 musste organisiert werden.



Einsatzübung mit „Wohnungsbrand“, Wiener Straße

Im Oktober 2007 „Stürmt“ es wieder im Feuerwehrhaus

Die Seite *von* der Jugend *für* die Jugend



„..... und das passt wirklich zusammen!“

Ziemlich viel los war bei der Feuerwehrjugend Gaweinstal im vergangenen Jahr:

Spannend war es beim Wissenstest der FF-Jugend in Wilfersdorf am 22. 4. 2006 und die Gaweinstaler sind mit Gold-, Silber- und Bronzemedailles nach Hause gefahren.

Mit Elan ging die Jugend in den Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Wultendorf. Vom Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Michelstetten sind dann Christoph Adler, Stefan Eder und Ferdinand Wild so wie aus Wultendorf mit dem Feuerwehrjugendleistungsabzeichen heim gekommen.

Das *richtige*, nämlich regnerische, Lagerleben konnten die Jugendlichen im Juli vom 6. bis 9. beim Landestreffen der Feuerwehrjugend in Aspang am Wechsel erfahren.

Kistenklettern, Zielspritzen, Feuerwehrautofahren und Erdäpfel grillen beim Lagerfeuer: All das gab es dann noch beim Ferienspiel der Gaweinstaler Feuerwehrjugend am 9. August beim Feuerwehrhaus.



„Das wird eine echte ägyptische Mumie!“



„Jetzt zah' i on auf der Grod'n“



Bei den Feuerwehrjugendleistungsbewerben

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: FREIWILLIGE FEUERWEHR GAWEINSTAL, Feuerwehrkommandant HBI Leopold Jonasch, 2191 Gaweinstal.
Herstellung im Eigendruck. Gestaltung und Redaktion: P.I. Erscheinungsort Gaweinstal. Internet: www.Feuerwehr-Gaweinstal.at
Der *Floriani*Brief informiert über die Arbeit und Anliegen der FREIWILLIGEN FEUERWEHR GAWEINSTAL.

Die Feuerwehren: RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN, SCHÜTZEN.